



## Rathaus geschlossen

Am Freitag, 14.06., ist das Rathaus aufgrund von Umbauarbeiten an der Elektrik/Serverstruktur geschlossen.

Es wird um Beachtung gebeten.

## Wahlaufruf für die Europawahl und die Kommunalwahlen

Am Sonntag, 09.06.2024, finden in Baden-Württemberg die Wahlen zum Gemeinderat und Kreistag statt. Darüber hinaus werden - mit einer Stimme - auch die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt. Viele politische Entscheidungen, die für uns verbindlich sind, fallen zwischenzeitlich in den europäischen Gremien in Brüssel oder Straßburg. Europa bestimmt daher unseren Alltag in hohem Maße.

Auch Sie liebe Bürgerinnen und Bürger aus Altheim, Heiligkreuztal und Waldhausen sind aufgerufen, zur Abstimmung zu gehen. Insbesondere angesprochen sind auch alle 16-jährigen Erstwähler/-innen.

Gewählt wird in Altheim der Gemeinderat mit 12 Mitgliedern, davon acht aus Altheim und jeweils zwei aus Heiligkreuztal und Waldhausen. Auf den zwei zugelassenen Wahlvorschlägen bewerben sich insgesamt 18 Bürger/-innen um einen Sitz im Gemeinderat. Sie haben bei der Gemeinderatswahl insgesamt 12 Stimmen.

Die Wählerschaft entscheidet am Sonntag auch über die zukünftige Zusammensetzung des Kreistages des Landkreises Biberach. Um ein Mandat im Wahlkreis Riedlingen bewerben sich 80 Kandidaten/-innen aus acht Parteien bzw. Gruppierungen. Sie haben bei der Kreistagswahl 8 Stimmen.

Mit Ihren Stimmen entscheiden Sie mit, wer sich in den kommenden fünf Jahren für die Gemeinde- und Kreispolitik und darüber hinaus auf europäischer Ebene verantwortlich zeichnen wird. Sie sollten diese Chance der Mitbestimmung nutzen, ist doch insbesondere die Kommunalpolitik "hautnahe" Politik, deren Auswirkungen Sie als Bürger/-in häufig direkt betreffen. Zeigen Sie den Kandidaten/-innen, dass die Mandate von einer breiten Basis getragen werden.

Gehen Sie daher zur Wahl und machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch.

## Wichtige Informationen zur Europawahl und den Kommunalwahlen

Das Wahlamt des Bürgermeisteramts Altheim, Donaustraße 1, 88499 Altheim, ist am Freitag, 07.06.2024, auch von 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr für die Ausstellung von Wahlscheinen und die Ausgabe von Briefwahlunterlagen erreichbar.

Kann bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden, kann Briefwahl bis am Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Es ist eine Rufbereitschaft unter der Telefonnummer 0157/85139294 eingerichtet. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Dies gilt nicht für einen beantragten, jedoch nicht zugegangenen Wahlschein. Bei glaubhafter Versicherung, dass der Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ein neuer Wahlschein ausgestellt werden. Hierfür ist am Samstag, 08.06.2024, das Rathaus von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Die Briefwahlunterlagen müssen spätestens am Wahltag um 18.00 Uhr beim Wahlamt, Bürgermeisteramt Altheim, Donaustraße 1, 88499 Altheim, eingegangen sein, damit sie vom Briefwahlausschuss gewertet werden können.

Der Briefwahlausschuss trifft sich zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Altheim.

**Die Wahllokale in Altheim, im Gemeinschaftsraum, Sandgrubenweg 25, sowie in Heiligkreuztal im Dorfgemeinschaftshaus und in Waldhausen im ehemaligen Rathaus, sind von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.**

Die Ermittlung des Wahlergebnisses der Europawahl erfolgt ab 18.00 Uhr in den Wahllokalen. Anschließend erfolgt im Rathaus in Altheim für alle Wahlbezirke die Feststellung des Ergebnisses der Kreistags- und Gemeinderatswahl. Die Ermittlung der Wahlergebnisse ist öffentlich.

Am Wahlabend werden die vorläufigen Ergebnisse auf der Homepage der Gemeinde unter [www.gemeinde-altheim.de](http://www.gemeinde-altheim.de) eingestellt.

## Aus dem Gemeinderat

*Genussmanufaktur Riedlingen – Beteiligung der Gemeinde*

Christian Helfert, Genussbotschafter für die Genussmanufaktur Riedlingen, stellte den Gemeinderäten das ge-

plante Vorhaben vor. Er führte aus, dass die historische Spitalscheuer im Herzen von Riedlingen zu einer Genussmanufaktur umgebaut werden soll, die zur Belebung der Altstadt beiträgt. Das Gebäude soll zu einem Erlebnisort und einem Anziehungspunkt in der Innenstadt umgestaltet werden. An der Umsetzung dieser Vision, die als Bürgergenossenschaft realisiert werden soll, wird mit großem Engagement gearbeitet. Mit dem Verkauf von Geschäftsanteilen an Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen sowie mit Zuschüssen und Fördergeldern von der öffentlichen Hand soll die Genossenschaft finanziert werden. Die Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt und auch aus der Raumschaft sollen zu Teilhabenden werden. Christian Helfert führte aus, dass das Projekt auf drei wesentlichen Säulen aufgebaut werden soll. Die erste Säule ist dabei die Gründung einer Genossenschaft, die das notwendige Eigenkapital von einer Million Euro aufbringt. Säule zwei sieht den Umbau des Gebäudes zu einer Manufakturhalle und Säule drei die Anmietung der Flächen durch verschiedene Manufakturbetreiber vor, die im Gebäude ihr Handwerk zeigen und ihre Produkte verkaufen. Von der Genussmanufaktur soll nicht nur die Stadt Riedlingen sondern auch die ganze Raumschaft profitieren. Angedacht ist, dass regionale Produzenten einen Platz in der Manufaktur finden. Der Gewölbekeller des Gebäudes soll darüber hinaus zu einem Festsaal ausgebaut werden, der für Familienfeiern, Firmen- und Vereinsfeste angemietet werden kann. Zum Abschluss führte Christian Helfert aus, dass derzeit 425 Absichtserklärungen zur Beteiligung an der Genossenschaft gezeichnet wurden und er sich freuen würde, wenn sich die Gemeinde Altheim an der Genussmanufaktur beteiligt. Nach Klärung aller offenen Fragen wurde aus der Mitte des Gemeinderats vorgeschlagen, dass sich die Gemeinde an der Genussmanufaktur mit fünf Anteilen zu je 1.000 Euro beteiligt. Der Vorschlag aus dem Gremium wurde mehrheitlich angenommen. Die Gemeinde wird daher an der noch zu gründenden Genossenschaft fünf Anteile erwerben.

*Flurbereinigung Binzwangen – Beteiligung der Gemeinde*  
Bürgermeister Rude begrüßte Christian Helfert vom Amt für Flurneuordnung im Landratsamt Biberach, der dem Gremium das geplante Vorhaben auf Gemarkung Binzwangen darstellte. Im Soppnenbachtal auf den Gemarkungen Hundersingen und Binzwangen soll ein Flurneuordnungsverfahren auf den Weg gebracht werden, um die Biberproblematik langfristig für alle Beteiligten in den Griff zu bekommen. Die Gemeinde Altheim könnte sich hier anschließen, da auch entlang des Soppnenbachs auf Heiligkreuztaler Gemarkung ständig Konflikte entstehen und gelöst werden müssen. Gleichzeitig können auch Verbesserungen für den Hochwasserschutz erreicht werden. Anhand einer Präsentation stellte Christian Helfert das angedachte Vorhaben und eine mögliche Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes vor.

Er verwies auf eine Informationsveranstaltung mit den angrenzenden Eigentümern und führte aus, dass derzeit noch eine Rückmeldefrist für die Angrenzer läuft, ob diese beim Projekt mitmachen möchten oder nicht. Derzeit ist jedoch festzuhalten, dass es sich hinsichtlich der privaten Eigentümern schwierig gestaltet, weshalb zum ak-

tuellen Zeitpunkt angedacht ist, das Projekt lediglich auf Flächen die sich im öffentlichen Eigentum (Land und Gemeinde) befinden durchzuführen. Ziel der Flurbereinigung ist die Schaffung einer beidseitigen Gewässerentwicklungszone an dessen Rand dem Biber jeweils über bauliche Maßnahmen aufgezeigt wird, dass hier die Grenze seines Wirkens ist.

Durch Oberbodenabtrag soll zusätzliches Retentionsvolumen geschaffen und die landwirtschaftlichen Flächen vor Überflutung geschützt werden. Die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit aller bestehenden Drainagen kann durch eine Drainagefangeleitung erreicht werden. Gefördert werden kann das Projekt über das Land Baden-Württemberg.

Die geschätzten Kosten für die Gemeinde belaufen sich für Baukosten, Projekt- und Planungskosten auf 184.000 Euro. Refinanziert können die Kosten über die Generierung von Ökopunkten werden. Nach eingehender Diskussion und unter dem Aspekt des möglichen Hochwasserschutzes entschied der Gemeinderat, die Flurbereinigung anzustoßen.

#### *Bericht der Kindergartenleiterin*

Kindergartenleiterin Annett Rot berichtete dem Gemeinderat aus dem Kindergarten.

Anhand einer Übersicht ging sie auf die aktuellen Kinderzahlen ein und berichtete, dass derzeit insgesamt 115 Kinder im Kindergarten betreut werden. Vor allem die Betreuung von Kleinkindern im Alter von 1 – 2 Jahren in der Kinderkrippe nimmt stetig zu. Aufgrund der derzeit großen Nachfrage im Krippenbereich können aktuell nicht alle Anfragen sofort bedient werden. Eine Aufnahme erfolgt abschnittsweise, damit nicht alle Kinder gleichzeitig eingewöhnt werden müssen.

Ende des Kindergartenjahres werden nach aktuellem Stand 122 Kinder im Kindergarten „Kleiner Biber“ betreut. Die Bedarfsabfrage für das kommende Kindergartenjahr sieht jedoch vor, dass die Kinderzahlen zurückgehen werden und zum Ende des Kindergartenjahres 2024/25 nur noch mit einer Anzahl an betreuten Kindern in Höhe von 111 Kindern gerechnet wird. Hinsichtlich der Raumnutzung sollte es somit zu einer Entspannung kommen. Der Turnraum, welcher seit dem vergangenen Jahr als Gruppenraum genutzt werden musste, kann dann wieder seiner ursprünglichen Bestimmung zugeführt werden. Personell führt Annett Rot aus, dass der Kindergarten gut aufgestellt ist und der Mindestpersonalschlüssel konstant gehalten werden kann.

Im Hinblick auf einen möglichen Naturkindergarten verwies Annett Rot darauf, dass die Kinderzahlen rückläufig werden und es daher gut überlegt werden muss, ob eine zusätzliche Einrichtung geschaffen wird. Sie denkt eher an alternative Möglichkeiten der naturnahen Betreuung und würde gerne Kooperationen anstoßen. Es soll vor allem allen Kindern die naturnahe Betreuung angeboten werden, was bei einem Naturkindergarten nicht möglich ist.

Hier müsste eine Gruppe dauerhaft untergebracht werden. Ein wöchentlicher Wechsel ist von Seiten des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales nicht erlaubt. Zum Abschluss bedankte sich Kindergartenleiterin Rot beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

*Fortführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements*  
Kämmerer Elmar Lohner führte aus, dass das betriebliche Gesundheitsmanagement auf drei Säulen aufgebaut ist. Bisher werden lediglich die Säulen „Arbeitsschutz“ und „Eingliederungsmanagement“ bedient. Für die Säule „Gesundheitsförderung“ soll ein Angebot aufgebaut werden. Dieses soll zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit, Reduzierung krankheitsbedingter Fehltagel und einer Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität führen. Über drei Bereiche können die Verbesserungen erreicht werden. Angegangen werden sollen die Themen körperliche Belastung, Ernährung und psychosoziale Belastung. Kämmerer Lohner führt aus, dass die Aufstellung eines Angebotskatalogs mit zertifizierten Sport- und Gesundheitskursen sowie eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung denkbar wäre. Im Bereich Ernährung werden den Mitarbeitern derzeit bereits Getränke in Form von Wasserspendern zur Verfügung gestellt. Hinzu soll ein ganzjähriges Obstangebot in Form eines wöchentlichen Obstkorbs je Dienststelle kommen. Beim Themenblock psychosoziale Belastung könnten Entspannungskurse und Seminare zur Stressbewältigung angeboten werden. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, das Obstangebot umzusetzen und ein Konzept für die Bereiche körperliche und psychosoziale Belastung auszuarbeiten.

#### *Vorbereitung der Verpflichtung des Bürgermeisters*

Das Landratsamt Biberach hat mit dem Wahlprüfungsbescheid die Wahl als gültig und rechtskräftig erklärt. Die zweite Amtszeit von Bürgermeister Rude kann somit am 1. Juli beginnen. Gemäß der gesetzlichen Vorgaben hat ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied die Verpflichtung des Bürgermeisters auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtsobliegenheiten vorzunehmen. Das Gremium entschied, die Verpflichtung dem 1. Stellvertretenden Bürgermeister Klaus Vogel zu übertragen. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 26.06. wird die Verpflichtung erfolgen.

#### *Durchführung der Eigenkontrollverordnung*

Die Gemeinde ist über die Eigenkontrollverordnung dazu verpflichtet in regelmäßigen Abständen, die Zustände der Schächte, Haltungen und Leitungen im Kanalnetz zu überprüfen. Bisher war die Maßnahme für das Jahr 2025 vorgesehen, soll jedoch vorgezogen werden, um insbesondere den Zustand in der Hauptstraße/Riedlinger Straße festzustellen. Vorgesehen ist die Reinigung und komplette Befahrung der Kanäle im Teilort Altheim. Franz-Xaver Schwörer von der Ingenieurbüro Schwörer GmbH, Altheim, stellte den Gemeinderäten die Details zur geplanten Befahrung sowie das Honorarangebot dar. Er führte aus, dass sich die geschätzten Gesamtkosten für die Befahrung des ca. 15.500 m langen Kanalnetzes auf insgesamt ca. 138.000 Euro inklusive Ingenieursleistungen belaufen werden. Die ingenieurmäßigen Leistungen werden vom Büro Schwörer in Zusammenarbeit mit dem Büro Rapp und Schmid, Biberach, erbracht. Die Umsetzung der Maßnahme wird sich bei der nächsten Gebührenerkalkulation gebührenerhöhend auswirken. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Ingenieurvertrag abzuschließen. Die Arbeiten sollen zeitnah von der Ingenieurbüro Schwörer GmbH ausgeschrieben werden.

#### *Feuerwehrgerätehaus Heiligkreuztal – Vergabe von Lieferungen und Leistungen*

Als weitere Gewerke bei der Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses standen die Vergabe der Estrich- und Beschichtungsarbeiten, der Lieferung einer Stahlterrasse sowie der Lieferung von Feuerwehrspinden an. Preisgünstigste Bieterin zur Durchführung der Estrich- und Beschichtungsarbeiten war die Ernst-Werner Meschenmoser GmbH, Salem-Beuren, mit Gesamtkosten in Höhe von 19.133,30 Euro brutto mit 3 % Skonto. Der Einbau einer neuen Stahlterrasse wird voraussichtlich Kosten in Höhe von 9.000 Euro brutto nach sich ziehen. Zum Zeitpunkt der Sitzung war die Angebotsfrist noch nicht abgelaufen, weshalb sich die Verwaltung beauftragen ließ, den Auftrag an den preisgünstigsten Bieterin zu vergeben. Im Zuge der Sanierung sollen neue Feuerwehrspinde angeschafft werden. Die Verwaltung hatte vier Angebote eingeholt. Preisgünstigster Bieter war die Kemmlit GmbH, Dusslingen, mit Gesamtkosten in Höhe von 6.370,00 Euro netto. Die Montage der wandhängenden Spinde wird in Eigenleistung durch die Kameraden erbracht.

#### *Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses*

Das Gremium stellte das Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Keller und Doppelgarage auf Flst. 861, Hauptstraße 76, Altheim, her.

#### **Kindergarten „Kleiner Biber“, Altheim – Anpassung der Benutzungsgebühren**

Im Rahmen der vergangenen Gemeinderatssitzung befasste sich der Gemeinderat mit der Anpassung der Benutzungsgebühren im Kindergarten. Wie auch bereits in den vorangegangenen Jahren wurde von den Kirchen und Kommunalen Landesverbänden eine Empfehlung zur Anpassung der Benutzungsgebühren veröffentlicht. Die Gemeinde Altheim hat sich bei der Neukalkulation der Gebühren, wie in den vorangegangenen Jahren auch, an diesen Sätzen orientiert und die Elternbeiträge im Verhältnis zum Vorschlag festgelegt. Der Gemeinderat legte fest, 85 % der Höhe der Empfehlungssätze zugrunde zu legen. Die Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde [www.gemeinde-altheim.de](http://www.gemeinde-altheim.de) unter „Gemeinde Altheim“, Rubrik „Bekanntmachungen“.

#### **Abschlagszahlung für Wasser- und Abwassergebühren wird fällig**

Am 20. Juni wird die zweite Abschlagszahlung für Wasser- und Abwassergebühren fällig. Falls Sie nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, bitten wir Sie die Abschlagszahlung an die Gemeindekasse zu überweisen. Gerne können Sie uns eine Abbuchungsermächtigung zukommen lassen.

#### **Grundsteuer bei Jahreszahlern wird am 1. Juli fällig**

Bei denjenigen Grundstückseigentümern, welche gegenüber der Gemeinde erklärt haben, die Grundsteuer einmal jährlich zu entrichten (Jahreszahler), wird die Grundsteuer am 1. Juli zur Zahlung fällig.



## Das Landratsamt Biberach informiert

Anmeldung zum „Tag der offenen Gartentür“ am Sonntag, 30. Juni, ab sofort möglich

Der Landkreis Biberach ruft 2024 zum ersten Mal einen „Tag der offenen Gartentür“ aus. Am Sonntag, 30. Juni 2024, von 11 bis 17 Uhr sind Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer dazu eingeladen, ihren Garten für Besucherinnen und Besucher zu öffnen.

Die Anmeldung zum Tag der offenen Gartentür am Sonntag, 30. Juni, ist über die Homepage des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg unter <https://lmy.de/XnpOc> möglich. Auf der Homepage des Landesverbands können sich interessierte Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer bis einschließlich Samstag, 22. Juni 2024 registrieren und weitere Informationen rund um die Aktion finden. Die Liste mit allen offenen Gärten wird spätestens in der Woche vor dem 30. Juni veröffentlicht. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten als Dankeschön eine Naturgartenfibel der Biberacher Gartenbloggerin Barbara Helène.



## Altheim und Netze BW bleiben Partner

Der bisherige Konzessionsinhaber betreibt auch weiterhin das Stromnetz

in der Gemeinde.

Bürgermeister Martin Rude und Petra Schweizer, Leiterin Konzessionen bei der Netze BW GmbH, haben im Rathaus von Altheim den neuen Stromkonzessionsvertrag unterzeichnet. Dieser hat eine Laufzeit von 20 Jahren und gestattet dem Netzbetreiber, die öffentlichen Verkehrswege und Flächen der Gemeinde weiterhin zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Energieversorgung zu nutzen.

Die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Altheim und der Netze BW sei ein wichtiges Kriterium für die Vergabe der Konzession gewesen, wie Bürgermeister Rude erklärt: „Wir schätzen die zuverlässige Partnerschaft. Und so fiel uns die Entscheidung leicht, den neuen Konzessionsvertrag wieder mit der Netze BW abzuschließen.“ (Foto: Gemeinde Altheim)



„Altheim kann sich auch weiterhin auf die Netze BW verlassen“, so Petra Schweizer, die darauf hinwies, dass die sichere Stromversorgung mit einem technisch einwandfreien Netz oberste Priorität bei der Netze BW habe.

Auch und gerade vor dem Hintergrund sich durch Energie-, Wärme- und Verkehrswende verändernder Rahmenbedingungen. Dafür sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insbesondere des Bezirkszentrums in Herberlingen, die alle auch in der Region leben und kurze Anfahrten zu ihren Einsatzorten haben, rund um die Uhr im Einsatz. Auch das Team des Regionalzentrums Oberschwaben in Biberach stehe der Gemeinde jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. „Als erfahrener Partner der Kommunen stehen wir gerne für alle Fragen zur Energieversorgung zur Verfügung“, bekräftigte Schweizer.

## Netze BW - Energiemonitor

Informationen zu Netzstörungen sowie gemeindlicher Energieverbrauch ab sofort online abrufbar

In Zusammenarbeit mit der Netze BW bietet die Gemeinde Altheim auf ihrer Homepage ab sofort einen übersichtlichen Energiemonitor an. Alle interessierten Personen haben die Möglichkeit,

- aktuelle Störungen sowie den Grund und die voraussichtliche Dauer einzusehen,
- Einblick in den Energieverbrauch und die Energieeinspeisung der Gesamtgemeinde, unterteilt in verschiedene Kategorien, zu nehmen,
- den eigenen Zählerstand mitzuteilen,
- eine Immobilie ans Netz anzuschließen oder
- eine Photovoltaikanlage anzumelden.

Abrufbar sind diese Infos auf [www.gemeinde-altheim.de](http://www.gemeinde-altheim.de) unter der Rubrik „Gemeinde Altheim“ → „Energiemonitor“ bzw. über den Pfad: <https://www.gemeinde-altheim.de/gemeinde-altheim/energiemonitor>.

## Regierungspräsidium Tübingen

Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Obermarchtal und Untermarchtal mit Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 3. Juni bis voraussichtlich Dienstag, 25. Juni 24

Ab Montag, 3. Juni 2024, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,9 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 311 erneuern. Die Bauarbeiten erstrecken sich ab der Kreuzung B 311/K 7346 nach Reutlingendorf in Obermarchtal bis etwa 40 Meter nach der Abzweigung der L 257 nach Untermarchtal. Parallel dazu ersetzt die Gemeinde Obermarchtal sämtliche Kanal- und Wasserschachtabdeckungen.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis voraussichtlich Dienstag, 25. Juni 2024, abgeschlossen.

Fahrbahndeckenerneuerung mit Radwegneubau in der Ortsdurchfahrt von Riedlingen mit Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 3. Juni bis voraussichtlich Dienstag, 11. Juni 2024

Aufgrund des anhaltenden Regens und angesichts von zusätzlichen Arbeiten durch die Versorgungsträger haben sich die bisherigen Vorarbeiten für den drei Meter breiten Geh- und Radweg in der Ortsdurchfahrt Riedlingen um 14 Tage verzögert. Deshalb kann erst ab Montag, 3. Juni 2024, der schadhafte Fahrbahnbelag der B 311 von der Industriestraße bis zur Kreuzung bei der Aral-Tankstelle auf einer Länge von rund 400 Metern erneuert werden.

Die nicht vorhersehbaren Umstände führen dazu, dass sich die beiden Sanierungsprojekte an der B 311 um eine Woche überschneiden.

Weitere Informationen (mit Plänen der Umleitungsstrecken) finden Sie auf unserer Homepage [www.gemeinde-Altheim.de/News](http://www.gemeinde-Altheim.de/News).

### Agentur für Arbeit Ulm

Am Donnerstag, den 13. Juni bleibt die Agentur für Arbeit Ulm - einschließlich des Berufsinformationszentrums - wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen Biberach und Ehingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.



### Haus der Natur in Beuron Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofen Park



Freitag, 21. Juni, 16.00 bis ca. 18.30 Uhr

Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 19. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Mit der Natur im Einklang - Sinneswanderung

Freitag, 14. Juni, 14.30 Uhr

Eine geführte Wanderung im Donautal auf ebenem Gelände für alle, die naturverbunden sind und einen neuen Blickwinkel beim Spaziergehen bekommen möchten. Unterwegs genießen die Teilnehmenden Atem-, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen. Sie erspüren die Rückverbindung zur Erde und den vier Elementen. Sie erfahren mit allen Sinnen von den Geheimnissen, die unser aller Ursprung für uns bereithält: Die Natur. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpädagogin und Naturcoach; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 12. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).



### Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach „Museumsdorf unter Volldampf!“ – Kürnbacher Dampffest

Am Samstag, 8. Juni und Sonntag, 9. Juni steht das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach unter Volldampf. Bereits zum 24. Mal kommen im Museumsdorf historische Dampfmaschinen, Straßenwalzen, Lokomobile und fahrbare Dampf-Modelle sowie Miniatur- und

Spielzeug-Dampfmaschinen zu einem Dampffest zusammen, das in Süddeutschland seinesgleichen sucht.

### Dampfnudeln aus historischer Häuserküche und weitere Leckereien

Passend zum Dampffest gibt es frische Dampfnudeln aus der historischen Küche und Kartoffeln frisch aus dem historischen Kartoffeldämpfer des Museums-Fördervereins. Für das leibliche Wohl sorgen die Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried, die Vesperstube, der Schwäbische Eisenbahnverein sowie Museumsbäcker Schowald im historischen Backhaus. Auch die historische Dampfbrennerei Hagmann ist geöffnet.

### Volkshochschulverband Baden-Württemberg

#### Online-Veranstaltungsreihe „Digitalisierung im Gesundheitswesen“

Die vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg und Landesmedienzentrum Baden-Württemberg organisierten Impulsvorträge thematisieren einmal im Monat Neuerungen im digitalen Gesundheitswesen.

Es sind folgende Themen geplant:

26. Juni Leben mit digitaler Assistenz – Intelligentes Wohnen (AAL) Thomas Heine

24. Juli Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen Prof. Dr. med. Jochen A. Werner

25. September Gesundheitsbezogene Online-Werbung – Gesund durch Pulver und Pillen? Sabine Holzäpfel

30. Oktober Gute Gesundheitsinformationen im Internet finden Dr. rer. medic. Klaus Koch

20. November Digitale Anwendungen und KI in der Medizin – Der Computer als Arzt? Oder mehr Zeit fürs Wesentliche? Prof. Kindervater

Einmal monatlich von 18.00 – 19.30 Uhr

Die Teilnahme an einem Online-Vortrag ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Der jeweilige Veranstaltungslink ist auf der Homepage des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg (<https://www.vhs-bw.de/projekte/gesund-und-digital-im-laendlichen-raum/#vortragsreihe>) zu finden oder einfach den QR-Code absキャンen.

Teilnehmende benötigen ein Gerät mit Internetanschluss, z.B. Handy, Laptop oder Tablet. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gesundunddigital.de](http://www.gesundunddigital.de) oder 0711/66 99 126.

### Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 09.06.2024



09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Pflummern

10.00 Uhr Kinderkirche im K.-Villinger-Gemeindehaus in Pflummern

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Nonnenempore in Heiligkreuztal

10.30 Uhr Ökumenischer Spaziergottesdienst in Ertingen

Treffpunkt am Parkplatz bei der Wundertanne am Waldrand zwischen Ertingen und Kanzach, (bei Regen mit Regenschirm). Wer möchte, darf gerne eine Picknickdecke und ein kleines Picknick für die Zeit nach dem Gottesdienst mitbringen.

17.30 Uhr „Augenblick“-Gottesdienst mit der „fresh“-Band im Johannes-Zwick-Haus in Riedlingen

Sonntag, 16. Juni 2024

09.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Gudrun Berner in der Kirche in Pflummern unter Mitwirkung des Gemischten Chors und der Kinderkirche.



**Wir gratulieren ...**

Frau Hiltrud Weiß, Altheim, am 12. Juni zum 70. Geburtstag.



**Wir gratulieren ...**

Michaela und Robert Szűcs, Altheim, zur Geburt ihres Sohnes Milo Mátyás am 17. Mai.



**Wir gratulieren ...**

Jessica Schwarz und Johannes Schmid, Heiligkreuztal, zu ihrer Eheschließung am 1. Juni.

## Nichtamtliche Bekanntmachungen



**KLJB Altheim**  
*Schuttehockete*

Am Samstag, den 29. Juni, veranstaltet die KLJB Altheim die alljährliche „Schuttehockete“. Sie wird dieses Jahr wieder in der Schutte (Open-Air Platz), ab 18.00 Uhr, stattfinden. Eröffnet wird mit einem Gottesdienst, der durch eine Besetzung des Musikvereins Altheim begleitet wird. Anschließend wird es Rote Wurst, Pommes und Getränke geben. Als musikalische Begleitung, bei einem gemütlichen Umtrunk, wird Andreas Diemer und Nico Strang auftreten. Die Landjugend freut sich auf ein Fest bei hoffentlich sommerlichem Wetter.

### Höhenfreibad Zwiefalten

*Badesaison 2024 am Samstag, 18. Mai eröffnet*

Die Familienjahreskarten (Vergünstigung für Familien, Familienhöchstbetrag für Eltern und minderjährige Kinder für 135,00 Euro) sind nur im Rathaus Zwiefalten (Zimmer 19) erhältlich. Auskünfte und Vorbestellung unter der Tel.Nr. 07373/205-20. Einzeljahreskarten sind im Rathaus und auch an der Freibadkasse erhältlich.



**Sehr gerne realisiere ich mit Ihnen Ihre perfekte Traumküche**

☎ 07375 950826  
📍 Obermarchtal | Riedlinger Str. 41

**Wir suchen laufend Immobilien**

für junges Paar dringend ein Haus / DHH oder "Omas Häuschen" zum Herrichten, Grundstück ab ca. 600 m<sup>2</sup>, bitte einfach anbieten für Ehepaar eine neuere Eigentumswohnung oder 1-Fam.-Haus / Bungalow (Wohnen auf einer Ebene sollte möglich sein)

Ihr kompetenter Ansprechpartner  
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen  
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

**BIV** IMMOBILIENHAUS Hauptstraße 89  
für Baden-Württemberg seit 1977 88515 Langenenslingen  
www.biv.de Info@biv.de

**50 Jahre Lindenfest Friedingen**



Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

**Samstag 13. Juli 2024**  
Doris Reichenauer mit ihrem Programm  
„I moins doch bloß gut!“

VVK: Unsere Homepage & VR Bank Riedlingen  
VVK-Preis 22€ | Abendkasse 24€  
www.mv-friedingen.de

*Marbacher Backfest 2024*

**Sonntag, 16. Juni**  
ab 10.30 Uhr beim Feuerwehrhaus (Kanzacher Straße):  
ofenfrische Denete - Bauernbrot - Gegrilltes & Mittagessen - Kaffee & Kuchen

**Wohnung zu mieten gesucht**  
Suche dringend eine kleine Wohnung in Heiligkreuztal,  
2-3 Zimmer, 55-70 qm.  
Christine Dominika Pfeiffer 0176/78511207.

## Küchen sind unsere Leidenschaft **KWB KÜCHEN**



### Tag der offenen Tür

Sonntag, 09. Juni 2024 von 13 - 17 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

**RIEDLINGEN** Gammertinger Str. 25/1  
07371 909050  
riedlingen@kwb-kuechen.de

**BAD SAULGAU** Paradiesstr. 27  
07581 2276  
badsaulgau@kwb-kuechen.de

